

✎ Schreibe alle unregelmäßigen Verben so auf: *gefrieren* - *gefroren*

## Der Basilisk in der Schönlaterngasse

Im Jahr 1212 **gab** es im Hause eines Bäckermeisters großes Geschrei und Gejammer zu hören. Neugierig **gingen** viele Leute nachsehen, was der Lärm bedeuten sollte. Auch der Stadtrichter **kam** angeritten und **sah** nach dem Rechten.

Da **trat** der Bäckermeister mit bleichem Gesicht aus dem Haus und **nannte** dem Stadtrichter den Grund für all diese Unruhe.

Eine Magd **fiel** beim Wasserholen fast in Ohnmacht, weil es aus dem Brunnen im Hofe ungeheuerlich **stank**. Tief unten im Brunnen **war** ein merkwürdiges Funkeln und Glitzern, deswegen **schrie** die verängstigte Frau aus Leibeskräften. So **entschloss** sich ein Bäckerknecht, das seltsame Wunder genauer zu betrachten. Er **ließ** sich an ein Seil binden und **stieg** mit einer Fackel in den Brunnen hinab. Doch schon nach wenigen Metern **hielt** er den Gestank kaum mehr aus und **hing** halbtot im Seil. So schnell wie möglich **zog** man den Burschen wieder heraus. Mit angsterfüllter Stimme **sprach** er von einer grässlichen Bestie. Sie **hatte** den Körper eines Hahns, warzige Füße, einen schuppigen Schwanz und, glühende Augen. Auf dem Kopf **trug** das sonderbare Geschöpf eine goldene Krone. Das Tier **schien** aus einem Hahn, einer Kröte und einer Schlange zusammengesetzt zu sein. Durch den stechenden Blick **erschrak** der arme Junge so sehr, dass ihm das Blut in den Adern **gefroren**. Der giftige Gestank **nahm** ihm den Atem und er **dachte**, gleich sterben zu müssen.

Niemand **wusste** einen Rat. Da **trat** ein erfahrener Arzt vor die Leute und **empfahl** der gefährlichen Kreatur einen Spiegel vor das Gesicht zu halten. Nur so **konnte** der Basilisk getötet werden. Aber keiner **brachte** den Mut auf, sich dieser Gefahr auszusetzen. Daraufhin **warfen** die Leute große Steine in den Brunnen und der Basilisk **verlor** sein Leben. Der Bäckerjunge aber **starb** noch am selben Tage.